



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum nächsten Jazzevent im Kaisersaal lade ich Sie herzlich ein. Im Rahmen der Comburger Hauskonzerte tritt erstmals das **Patrick-Tompert-Trio** auf. Das Patrick Tompert Trio steht seit dem Ende der 80er Jahre in unterschiedlichen Besetzungen für swingenden und melodiosen Kammerjazz in Fortführung der Tradition von Erroll Garner, Bill Evans und Oscar Peterson.

Seit 2009 stellt sich das Trio in der aktuellen Formation vor mit

Patrick Tompert, piano (Stuttgart)

German Klaiber, bass (Rottweil)

Elmar Frey, drums (Zürich)

Dabei verbindet der Stuttgarter Pianist Patrick Tompert traditionelles Bluesfeeling, lyrische Elemente und moderne Virtuosität zu einem eigenen, unverwechselbaren Stil. Nachdem er zuvor vier Jahre klassischen Klavierunterricht genoß, begann er im Alter von 10 Jahren autodidaktisch Jazz zu spielen. Neben seiner Mitwirkung in anderen Bands (etwa in dem Quartett "Sorry, It's Jazz!") bildet das "Patrick Tompert Trio" den Dreh- und Angelpunkt seiner musikalischen Arbeit. Tompert betätigt sich außerdem als Komponist und Produzent. Bislang sind 5 CD's unter eigenem Namen beim Baden-Württembergischen Jazzlabel "Satin Doll" erschienen, zuletzt "Getting Closer" mit Davide Petrocca (SDP 1053-1).

Am Kontrabass sorgt German Klaiber aus Rottweil mit seinem erdigen Sound und seinem unbeirrbareren Swing für das richtige Fundament. Seine Tätigkeit als gefragter Begleiter beinhaltet Konzerte und Aufnahmen u.a. mit: Herb Ellis, Franco Ambrosetti, Peter Herbolzheimer, Jiggs Whigham, Ack Van Rooyen, Ernie Watts, Jeff Clayton, John Ruocco, Gianni Basso, Bobby Shew, Ron Williams, Wolfgang Lackerschmid, Wolfgang Haffner, Andi Haderer. Klaiber ist außerdem Professor an der hKDM Freiburg und Dozent an der Musikhochschule Trossingen.

Der aus Walenstadt (CH) stammende Elmar Frey, der rhythmische Motor des Trios, vermag als feinfühligere und dezenter Begleiter ebenso zu überzeugen wie mit solistischem Ideenreichtum. Er tauchte Anfang der 90er-Jahre in der Jazzszene auf und arbeitet seither regelmässig in allen wichtigen Jazzclubs der Schweiz und im europäischen Ausland. Elmar Frey hatte das Glück, mit folgenden internationalen Jazzgrößen auf der Bühne zu stehen: Horace Parlan, Benny Golson, Barry Harris, Greg Osby, New York Voices, Mick Goodrick, Mark Soskin, Franco Ambrosetti, Bobby Shew, Reggie Johnson, Tony Lakatos, Adrian Mears, Seamus Blake, Peter Appleyard, Ben Street, Chris Cheek, Kurt Rosenwinkel.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Reiner Soppa